

Samstag, 20. Januar 2024, Werra Rundschau / Lokales

50 000 Euro Schaden durch Feuer

In Schwebdaer Wohnhaus kam es am Donnerstag zu einem Kellerbrand

VON STEFANIE SALZMANN



Einsatz in Schwebda: Dort hatte am Donnerstag der Keller eines Wohnhauses gebrannt. Foto: Mario Siegel/FAW SCHWEBDA.

Schwebda – Zwei Verletzte und ein Sachschaden von 50 000 Euro sind die Bilanz eines Brandes, der am Donnerstag in einem Wohnhaus in Schwebda ausgebrochen war. Die Feuerwehren aus Schwebda, Frieda und Wanfried sowie Rettungsdienst und Polizei waren ab Donnerstagsmittag mehrere Stunden im Einsatz. Das Feuer war im Keller des Hauses gegen 13 Uhr gemeldet worden.

Eine 71-jährige Frau und ein 68-jähriger Mann, die sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs im Haus befanden, mussten durch die Feuerwehr aus dem Erdgeschoss des Gebäudes befreit werden und konnten somit gerettet werden, wie Schwebdas Wehrführer Mario Siegel mitteilt. Die beiden Personen

wurden mit dem Verdacht einer Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus nach Eschwege gebracht.

Laut der Polizei war nach aktuellem Ermittlungsstand das Feuer im Keller des Hauses ausgelöst worden durch eine in Betrieb genommene Holzheizung. In der Folge kam es offenbar zu einem Funkenflug, wodurch Teile eines im Raum befindlichen Wasserspeichers in Brand gerieten.

Aufgrund der starken Hitzeentwicklung dauerten die Brandbekämpfungs- und umfangreichen Lüftungsarbeiten der eingesetzten Feuerwehren bis in den späten Nachmittag hinein. Der entstandene Sachschaden an dem Wohnhaus wird mit 50 000 Euro angegeben.